

Kulturen der Kalkulation
Universität Konstanz
Sommersemester 2006
(Mittwoch, 8-10 Uhr, G 307)

Herbert Kalthoff

Sprechstunde: Dienstag, 16-17 Uhr (F 511) (herbert.kalthoff@uni-konstanz.de)

Darstellung der Veranstaltung:

In modernen Gesellschaften werden Märkte u. a. durch Wettbewerb, Warentausch und Geldtausch sowie durch ökonomisches Rechnen konstituiert. Mit diesem konstitutiven Merkmal ökonomischen Handelns, das die (Wirtschafts-) Soziologie bislang vernachlässigt hat, beschäftigt sich das Seminar in einer dreifachen Bewegung: In einem ersten Schritt werden Arbeiten diskutiert, die die Einführung von Berechnungsverfahren historisch untersuchen. Im zweiten Schritt beschäftigt sich das Seminar mit einer Accountingforschung, die sich eng an Foucaults Theorem von Disziplinierung durch Sichtbarkeit anlehnt. Im dritten Schritt werden verschiedene Ansätze aus der Philosophie, der Anthropologie und der Soziologie diskutiert, die einen praxistheoretischen Zugang zum sozialen Phänomen des ökonomischen Rechnens begründen.

Von den Studierenden wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet; sie ist Voraussetzung dafür, einen Leistungsnachweis erwerben zu können. Einen Leistungsnachweis erwirbt man durch eine Hausarbeit. Von den Studierenden wird ferner eine aktive Teilnahme erwartet, also die Bereitschaft, sich gut vorzubereiten (d.h. die angegebenen Texte zu lesen) und ein Kurzreferat zu übernehmen.

Studierende, die eine Hausarbeit abfassen wollen, bieten sich zwei Möglichkeiten. Sie können

- (1) Teilaspekte ökonomischen Rechnens oder einen theoretischen Ansatz anhand der Literatur vertiefen, oder
- (2) eine kleine empirische Fallstudie durchführen (ethnographisch oder diskursanalytisch).

Bitte sprechen Sie mögliche Hausarbeitsthemen vorher mit mir in der Sprechstunde ab.

Das Seminarprogramm:

26.04.2006 Einführung in das Thema

1. Kalkulationserfindungen

03.05.2006 Carruthers, Bruce G. / Espeland, Wendy Nelson, 1991: Accounting for Rationality: Double-Entry Bookkeeping and the Rhetoric of Economic Rationality. *American Journal of Sociology* 97: 31-69.

10.05.2006 Theodore Porter (1995): Trust in Numbers. The Pursuit of Objectivity in Science and Public Life. Princeton: Princeton University Press; Kapitel 7: U.S. Army Engineers and the Rise of Cost-Benefit Analysis, S. 148-189.

17.05.2006 Loft, Anne, 1986. Towards a Critical Understanding of Accounting: The Case of Cost Accounting in the U.K., 1914-1925. *Accounting, Organizations and Society* 11: 137-169

24.05.2006 Donald MacKenzie (2003): An Equation and its Worlds: Bricolage, Exemplars, Disunity and Performativity in Financial Economics. *Social Studies of Science* 33(6), S. 831-868.

2. Effekte der Kalkulation: Sichtbarkeit und Disziplinierung

- 31.05.2006 Hoskin, Keith / Richard Macve. 1994. Writing, examining, disciplining: the genesis of accounting's modern power. S. 67-97 in: Hopwood, Anthony G. / Miller, Peter (Hrsg.): *Accounting as a social and institutional practice*, Cambridge: Cambridge University Press.
- 07.06.2006 Miller, Peter, 1992. Accounting and Objectivity: The Invention of Calculating Selves and Calculable Spaces. *Annals of Scholarship* 9: 61-85.
- 14.06.2006 Thomas Ahrens (1997): Talking accounting: An ethnography of management knowledge in British and German brewers. *Accounting, Organizations and Society* 22(7): 617-637.

3. Theoretische Ansätze

- 21.06.2006 zählen – be-/rechnen – mit etwas rechnen (Teil 1)
- Ludwig Wittgenstein (1984): *Philosophische Untersuchungen*. In: Ludwig Wittgenstein: *Tractatus logico-philosophicus*. Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 225-580; zu lesen sind: §§ 143, 151, 185, 186, 201.
- Klaus Puhl (1998): *Regelfolgen*. In: Eike von Savigny (Hrsg.): *Ludwig Wittgenstein. Philosophische Untersuchungen*. Berlin: Akademie, S. 119-142..
- 28.06.2006 zählen – be-/rechnen – mit etwas rechnen (Teil 2)
- Martin Heidegger (1997): *Der Satz vom Grund*. Stuttgart: Neske [1957]; Kapitel: Zwölfte Stunde, S. 157-170.
- Günter Seibold (1986): *Heideggers Analyse der neuzeitlichen Technik*. München: Alber; Kapitel III: *Das Entbergen der neuzeitlichen Technik*; Abschnitt „Berechnung“, S. 87-91.
- 05.07.2006 Mathematische Zeichenwelten
- Sybille Krämer (1997): *Kalküle als Repräsentation*. In: Hans-Jörg Rheinberger u.a. (Hrsg.): *Räume des Wissens*. Berlin: Akademie, S. 111-122.
- Sybille Krämer (1991): *Berechnende Vernunft. Kalkül und Rationalismus im 17. Jahrhundert*. Berlin: de Gruyter; Kapitel: *Die Implikationen der Kalkülisierung*, S. 88-97.
- 12.07.2006 Kalkulation als Inskription
- Bruno Latour (1984): *Science in Action*. Cambridge: Harvard University Press; Kapitel 6: *Centres of calculation*, S. 215-257.
- John Law (2000): *Economics as Interference*. Centre for Science Studies and the Department of Sociology, Lancaster University(<http://www.comp.lancaster.ac.uk/sociology/soc034jl.html>).
- 19.07.2006 Soziologie der Mathematik
- Bettina Heintz (2000): „In der Mathematik ist ein Streit mit Sicherheit zu entscheiden.“ Überlegungen zu einer Soziologie der Mathematik. *Zeitschrift für Soziologie* 29: 341-362.
- Bettina Heintz (2000): *Die Innenwelt der Mathematik. Zur Kultur und Praxis einer beweisenden Disziplin*. Wien/New York: Springer (Kapitel: „Beweis und Kommunikation“, S. 209-231).
- 26.07.2006 Abschlussdiskussion: Angewandte Mathematik in der Ökonomie